

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 297.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Abonnementpreis für Halle und Querfurt 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr.
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf Mal, — Größte Beilage: Gädlicher Courrier (tägl. Beilage), 32. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), 32. Beilage: Stillestunden.

Erste Ausgabe

Anschlagsgebühren f. d. bezugsfreie Zeitungs- od. deren Raum f. Halle u. den Gauderitz 20 Pf., auswärts 30 Pf., Resten am Schluss des halbjährlichen Zeitl. die Hälfte von 20 Pf., Ausgabengebühren f. d. Bezugsfreien in Halle a. S. u. Bezugsbestimmten Stätten: 10 Pf.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Braunsaustr.
Verleger: Dr. Walter Gedenken in Halle a. S.

Freitag, 28. Juni 1907.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14.
Telephon-Amt VI a Nr. 11494.
Zust. und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
3. Vierteljahr 1907
auf die

Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Auch für das Sommervierteljahr laden wir unsere Gewinnungsfreunde zum Abonnement herzlich ein. In jeder Beziehung wird die Halle'sche Zeitung auch für die Zukunft eine großzügige, gerechte, deutsche Volkzeitung sein. Immer wird sie in der äußeren Politik für einen ehrenhaften, stolzen, bewaffneten Frieden eintreten, in der inneren den gleichmäßigen Ausbau aller produktiven Stände, insbesondere unseres Mittelstandes in Stadt und Land befürworten und gegen den roten wie den schwarzen Feind unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Grundtat ist auch für die Zukunft lauten: Das Gute, Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachweislich Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne kleinliche Sonderinteressen. Unser Bestreben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. H. A. B. Ausführendes telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohwarenmarkt und Stimmungsberichte über die jeweilige Börse und Weltlage; der Kurstempel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben denjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem kulturhistorischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Zum Abdruck wird zunächst der neueste Roman des berühmten Romanisten Otto Esser: „Schloß Holfborn“ gelangen. Andere ebenso gediegene wie fesselnde Romane werden folgen. Auch kleinere Aufsätze kulturhistorischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts werden nicht nur mit ganz besonderer Sorgfalt ausgewählt werden, sondern auch in größerem Umfang als bisher erscheinen und fieberlich allgemeinen Interesse begegnen.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwillig und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im Juni 1907.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Unveröffentlichte Aussprüche Bismarcks.

Wir wollen uns eines jeden Anlasses freuen, Otto von Bismarcks, des unsterblichen Begründers der deutschen Einheit, in Dankbarkeit zu gedenken. Ein solcher Anlaß mag es sein, daß, wie wir schon gestern hervorgehoben haben, am 29. Juni keine einzige Schmeichelei, die nächste seiner lebenden Verwandten, Frau Malwine von Arnim, geborene von Bismarck, achtzig Jahre alt wird. So sind vielleicht gerade jetzt die hier mitgeteilten, zuvor noch nicht veröffentlichten Aussprüche des großen Kanzlers willkommen, die Heinrich von Pojding, der unermüdeten Bismarck-Historiograph, gesammelt und uns zur Verfügung gestellt hat.

Diejenigen, die nicht das Glück hatten, den Fürsten Bismarck persönlich zu studieren, machen sich von der Art seiner Konversation vielfach eine falsche Vorstellung. Sie war weit davon entfernt, fortwährend zu glitzern, wie z. B. diejenige Miquels, der eine Stunde lang, begleitet von dem lebhaften Ziel seiner Augen, ein geistiges Brillantfeuerwerk vorführen konnte. Ueber Bismarck lag vielmehr eine olympische Ruhe. Das Geschehen und Bekommen lag ihm fern; er nannte die Dinge nur bei ihrem Namen, aber mit einer solchen Schärfe, daß er mit einigen hingeworfenen Worten die Situation blickartig erhellte. Er liebt es, aus der Geschichte, die er gemacht, etwas Prägnantes zu erzählen, Regendenbildungen nicht aufkommen zu lassen, und die Personen, mit denen er zu tun gehabt hatte, mit ein paar klaren Pinselstrichen so zu zeichnen, daß sie lebhaft vor einem standen. Seltens gab er bei solchen Gelegenheiten Aporus zum besten, die in Gold gefaßt zu werden verdienten. Im Nachstehenden mögen einige bisher unveröffentlichte Aussprüche Bismarcks wiedergegeben werden, die auch dem Fernstehenden eine Idee von der meisterhaften Art geben mögen, wie häufig er seine Gedanken in Worte kleidete.

Politik.

Fürsten tun gut, bei Besuchen fremder Herrscher deren Persönlichkeiten vorher zum Gegenstand eines recht genauen Studiums zu machen und je nach besten Können Eröffnungen derselben über die Zukunft mit ebensoviel Vorsicht als fernabstehender Zurückhaltung aufzunehmen und sich überhaupt alle Neberer aufzuwerfen.

Die Zugänglichkeit für Motive persönlicher Art, welche Frankreich geschickt auszubuten verstand, war am Hofe des Königs Viktor Emanuel gering, so daß sich ein sicherer Boden für bestimmte Annäherung in Aussicht für Eventualitäten nur schwer finden ließ.

Wenn auch zuzugeben ist, daß der Gesandte Graf Ledebur ein liebenswürdiger und geistreicher Mann war, so waren doch seine politischen Urteile, seine geschäftliche Praxis, die Ergebnisse seiner Beobachtungen nicht ohne Mängel zu behaupten. Das dienstliche Verhältnis zu ihm erinnerte der Umfang, daß er in politischen Mitteilungen seiner Frau gegenüber nicht die nötige Vorsicht beobachtete und daß sie, eine geborene Engländerin, ihrerseits dafür bekannt war, es an der nötigen Discretion fehlen zu lassen.

Eine möglichst starke militärische Stellung in West ist unbedingt erforderlich. Bis eine deutsche Armee sich zum Entsatze dieses Landes nähern und nach einer Entscheidungsschlacht denselben frei machen könnte, würden Wochen vergehen, während deren West sehr gefährdet wäre. Wenn es gibt dort viele beurlaubte aktive französische Militärs, die viele Tausende von Anhängern hinter sich haben.

Militärischer Verkehr.

Anfangs der siebziger Jahre habe ich die französische Sprache im Verkehr mit der französischen und belgischen Gesandtschaft in Berlin durch die deutsche Sprache ersetzen lassen. Die letztere habe ich auch bezüglich der Minister und allgemeinen Mitteilungen an das diplomatische Korps obligatorisch gemacht. Endlich habe ich auch dem Witzbold, daß durch das Reichsministeramt unter Delbrück vielfach, und zwar in französischer Sprache, mit fremden Diplomaten verkehrt wurde, ein Ende gemacht. Das Auswärtige Amt muß wissen, was an das Ausland und seine Vertreter geschrieben wird; ohne die Bedingung der Respektverhältnisse können da leicht Unzutrefflichkeiten sich immerhin Art entstehen.

Es ist ungehörig, wenn über Gegenstände, welche ich zum mündlichen Vortrag geschrieben habe, erst nach Verlauf einer gewissen Zeit meine Entscheidung eingeholt wird. Der irrende Punkt, der durch den Vortrag aufgeklärt werden soll, ist bis dahin leicht in Vergessenheit geraten. Ich verlange also, daß mit dem Betreffenden am gleichen spätestens aber am folgenden Tage vorgegangen wird.

Deutsches Reich.

Bei den Verhandlungen über die Gründung des Norddeutschen Bundes rief ein Heimschickter Minister seinem regierenden Fürsten, sein Verlangen an Preußen abzutreten und sich mit dem Dominialbesitz abfinden zu lassen.

Ich antwortete dem Minister, der mir diesen Plan zur Entscheidung vorlegte: Wir können doch nicht mit Sachsen und Mecklenburg allein den Norddeutschen Bund gründen; wir brauchen die kleinen Staaten.

In der Frage der bayerischen Vorkriegszeichen, d. h. der von gewisser Seite behaupteten Unbequemlichkeiten, die dem Briefpostverkehr aus den besonderen Vorkriegszeichen Bayerns erwachsen, hat sich das Reich jeder Einwirkung zu enthalten. Eine Initiative darf in dieser Frage nur von Bayern ausgehen, denn seine vertragsmäßigen Bestimmungen zur Seite stehen, und wo die betreffenden Uebelstände härter zur Erscheinung kommen als im Gebiete der Reichspost.

Es treten mehrfach Symptome ein, daß die Bundesfreiheit und die Einheit einzelner Bundesregierungen, wie das herauszufallen war, etwas nachläßt. Ich lege deshalb um so höheren Wert darauf, der Bevölkerung einzelner Bundesstaaten durch die Handhabung der Artikel 42 bis 45 der Bundesverfassung (handeln von dem Eisenbahnen) anständig zu machen, welchen Wert die Bundes-Einrichtungen für die Entwicklung der gemeinsamen Wohlfahrt haben.

Parlamentarismus.

Gegen ein gleichzeitiges Zagen von territorialen und provinziellen Landtagen mit dem Reichstage bin ich seit 1868 gewesen. Es sind nicht nur die Kräfte der Parlamente, sondern auch die der Regierungsgesamtheit, die unter der mutmaßlich mehr als ein halbes Jahr währenden Dauer der Reichstags- und Landtagsverhandlungen leiden. Nicht ohne Gerechtigkeit sehe ich auf jene Staaten, welche ihre Güter nur alle zwei, teilweise gar nur alle drei oder vier Jahre regeln. Ich werde nicht aufhören, dahin zu arbeiten, daß die Etatsverordnungen und im Hinblick hierauf die Verfassung der Reichstagsverordnungen vorläufiger werden und wenn mir dies nicht gelingt, wenigstens die Aufhebung von Mandaten zum Reichstage und zu den Landtagen ausgeschlossen wird. Man könnte sich auch damit begnügen, wenn für die Landtagsabgeordneten das Institut der Stellvertreter eingeführt wird, wie dies eben in Preußen bestand und noch heute in Sachsen in Kraft ist.

Wirtschaftspolitik.

Im Interesse des Reiches müssen wir uns darüber freuen, wenn die Finanzen der Bundesstaaten gut stehen.

Ich bin nicht neugierig zu wissen, wie es Leuten geht, welche den Stand des Vaterlandes abgeschüttelt haben.

Die Statistik wird der Landwirtschaft nicht immer gerecht; sie ist geneigt, den Schwund und Stillstand in einem Orte zu den industriellen Arbeiten zu zählen, und doch gehören sie zu den landwirtschaftlichen, da welche lebhaft für landwirtschaftliche Zwecke arbeiten und infolge davon an dem Gedeihen der Landwirtschaft beteiligt sind. Genauso sind Jäger und Fischer nicht bei den Bauern, sondern bei Forst- und Landwirtschaft richtig unterzuerkennen.

Die Altersversorgung muß als das Zwillingsschild des Tabakmonopols, als das Motiv zu demselben erscheinen und letzterem abzuweichen helfen.

Ich bin Apatier auch in der Währungsfrage. Ich gebe zu, daß es ein Fehler war, zur Goldwährung überzugehen, aber nun, nachdem das geschah, wieder zurück — das könnte doch nur in tiefer Vereinbarung mit den anderen Ländern, insbesondere nicht ohne England, geschehen. Wenn England mitgeht, gehen wir auch vor.

Auswanderer sind vom nationalen Standpunkte aus Ueberflüssiger anzusehen. Die Bekämpfung eines Interesses für dieselben seitens des Staates ist unpraktisch, und die dahin gerichteten Bestrebungen sind nur durch das geringe Maß von nationalem Selbstgefühl der Deutschen zu erklären.

Es darf nicht dem Publikum überlassen werden, gegen Weinbändler, welche notorisch das Verkaufsgeschäft betreiben, Strafantrag zu stellen, vielmehr hat die Polizei den Tatbestand zu konstatieren und die gerichtliche Verfolgung vorzunehmen.

Rechtliche.

Es wird stets eine schwerere Aufgabe bleiben, darüber eine Entscheidung zu treffen, inwieweit antike oder veraltete Unterredungen, welche mir nach Jahren mit der Bitte um die Erlaubnis zur Drucklegung vorgelegt werden, sich dazu eignen. Jedes in bewegter Zeit unter vier Augen

Nur das letztere ist erreicht worden. Der Vorleser, die zweiwöchige Staatsproben im Reich einzuführen, scheiterte. Bismarck machte diesen Anspruch, als ihm der Antrag unterbreitet wurde, deutsche Beamte mögen die Provinz des Oberrhein besetzen und darüber Bericht erstatten.

Mein Saison-Räumungs-Verkauf

beginnt **Freitag, den 28. Juni.**

In demselben kommen alle der Mode unterworfenen Waren

zu ganz **extra billigen Preisen,**

teilweise zur Hälfte und zum Drittel des bisherigen Wertes, zum Verkauf.

Von den einzelnen Artikeln hebe ich besonders hervor:

Kostüme, Blusen in Seide, Wolle u. Washstoff, Modellkleider, Wollmousselin- u. Washkleider, Kostüm-Röcke, Regen- und Staubmäntel, Jacketts, Taffet-Boleros, Paletots, Fichus, Kinder-Kleider in Wolle und Washstoff, Kinder-Jacketts, Unterröcke, halbfertige Leinen- und Mull-Kleider.

Wash-Stoffe. Wollene Stoffe. Seiden-Stoffe.

Reste und einzelne Roben enorm billig.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstr. 97, Ecke an der Ulrichskirche.



Reisekoffer, Reisetaschen,
praktische **Coupekoffer, Blusenkoffer,**
staubdichte **Reisekörbe, Rucksäcke,**
einzig praktische Ausführung.
Reise-Necessaires, Damentaschen, Hutkoffer,
beste **Lederportemonaies**
alle feinen Lederwaren zu mässigen Preisen in wirklich gelogener Ausführung.

Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
67 Leipzigerstrasse 67. [8925]
Gegründet 1822. Preislisten franko.

Praktisch! Reinlich! Sparsam!

Spiritus-Kocher

für Haus und Reise.
Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft,
Leipzigerstr. 43. * Halle a. S. * Leipzigerstr. 43.

Illustrierte Preisliste kostenlos!

Unterhaltten (getrich. Triton, Balitt).
— Große Auswahl. —
H. Schone Nachf., Gr. Eisenstr. 84.

Schaufenstergestelle für Bäcker und Konbitorer
Gr. Märterstrasse 23.

Mehrere gebrauchte **Pianos** sowie einen **Blüthner** gebrauchten Flügel verkauft äußerst pretiö.

H. Lüders, Mittelstr. 9.
Sabenkaufeln aller Art, Abwiegeflügel Gr. Märterstr. 23.

5% Gewerkschaft Johannashall-Obligationen.
Die am **1. Juli 1907** fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

D. H. Apelt & Sohn,
Halle a. S.

Saalschlossbrauerei.
Freitag, den **28. Juni**, nachm. 4 bis abends **11 Uhr**
Zwei Konzerte,
ausgeführt von der Kapelle des **Walhalla-Theaters,**
Musikdirektor Herr **Stein.** [8952]
Eintritt **35 Pfg.** Karten gültig. **F. Winkler.**

Süssmilchs Walhalla-Theater.
Heute **Donnerstag, den 27. Juni**
Wohltätigkeits-Vorstellung.
Der Reinertrag wird ohne jeden Abzug dem Unterstützungsfonds der Pfälzer Colonie-Schützengesellschaft überwiesen.

Vorverkauf für diese Vorstellung nur im Theaterbureau (Tel. 265). [8932]

Ritter Pianos

begründen seit 1828 ihren Weltruf durch **solideste Arbeit**
grösste **Zuschönheit** sowie **unübertroffene Preiswürdigkeit.**

C. Rich. Ritter, Halle,
Pianoforte-Fabrik. [6557]
Prachtkatalog gratis.

Bad Schandau
Die Perle der Sächs. Schweiz.

Unvergleichlich schön an der Elbe in unmittelbarer Nähe der Schrammstein, der „sächsischen Dolomiten“ gelegen. Mineral-, Sulfid-, Eisen-, Natrium-, kohlensäure-, elektr., Sauer-, Kalk-, Magnesium-, sowie das gesamte Wasserbehandlung nach rationellen Grundsätzen und elektrische Behandlungen. Elektrisch. Licht, Gas- u. Wasserleitung, Berg- u. Wassersport, Badeplatz mit Schwimmbad, Lawn-Tennis u. Krocket-Platz. Täglich Konzerte etc. Vorzügliches Wohnungsverhältnisse. Prospekte und nähere Auskunft durch den Stadtrat.

Bad Wittekind.
Morgen **Freitag, nachmittags 4 Uhr**
Sinfonie-Kur-Konzert,
darin: Iyrische Suite von **Grieg** (zum ersten Male), der Kapelle des **Königl. Regts. Nr. 36.** **Entrée 35 Pfg.**
O. Wiegert, Kapl. Musikdir. [8929]

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.
Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder, sowie Luft-, Sonnen- und Flussschwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über **1800 m** Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. [8043]

Sind Sie Braut?
Dann müssen Sie sich für die Küche interessieren.

Dr. Oetker
Bielefeld
sendet Ihnen gern gratis und franco Rezeptbücher u. über Verwendung seiner rühmlichst bekannten Bad- und Pudding-Pulver. [8921]

Zoolog. Garten.
Nur noch bis **Sonntag!**
Ernst Perzinas
64 dressierte Affen,
Gunde, Ragen, Raniuden, Kafabus, Araras.
Bestier Dressurakt der Welt.
Täglich 2-4 Vorstellungen.
— Kein erhöhtes Entree.

Freitag, den **28. Juni**
XIV. Elite-Konzert,
ausgeführt vom **Leipziger Tonkünstler-Orchester**
(Leitung: Herr Kapellmeister **Günther Cobenz**) unter Mitwirkung des **Cornet à piston-Virtuosen L. Kimmel** von der Hofoper in Darmstadt. Anfang gegen **5 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**
Eintrittspreis: **Erw. 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.**
Son abends **7 Uhr** ab pro Berlin **30 Pfg.**

Apollo-Theater.
Direction: **Gustav Pöller.**
Nur noch **4 Tage!**
Gastspiel des **Samburger Metropol-Theaters!**
Täglich abends **8 Uhr:** Mit beispiellosem **Erfolgs**
Herzogin Crevette.
Schwank in einem Vorspiel und 3 Akten von **Georges Feydeau.** [8918]

Nur die Marke „Pfeilring“ wird garantiert durch die gibt Gewähr für die Echtheit unseres **Lanolin-Toilette-Cream.**
Man verlange nur [8877] **„Pfeilring“ Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück.
Lanolin-Fabrik Martinkende, Charlottenburg, Salzfer 16.



Bür für Inhaber verantwortlich: **Paul Perksen, Halle a. S. Telefon 168.**

Unswärtige Theater.
Freitag, den **28. Juni 1907.**
Geizige (Wieses Theater): **Wintion.**
Seizige (Wieses Theater): **Geschloffen.**

Scharbeutz Ostsee
Mit Dispens. **Haus f. Rango.** Das ganze Jahr geöffnet. Direkt am Meer. Inmitten eines herrlich schön. Gärten. Versteht sich Zimmer zu civilen Preisen. Vieh und Maschinen erndigt. Große angesehene Glasveranda. Saunel. Eigenes Restaurant. Wasserpark-Klosetts im Haus. Eigenes Gaswerk. **Carl Oppermann, Prop. d. See u. Wasserstelle u. Vogler, A.-S.**

Hotel Wilhelminenbad
Badeis. schönstes aller Ostseebäder. Direkt an See. herrl. Wald. Beste Gesellschaft. Kurtaeu u. Bäderpreise mäss. Prop. d. d. Badedirektion. [7841]

Wohltätigkeits-Vorstellung
Donnerstag, den **27. Juni 1907, abends 8 1/4 Uhr:**
Süssmilchs Walhallatheater
zum **Besten** aller derjenigen, welche durch das **verheerende Unwetter** auf dem Festplatze des **23. Mitteldeutschen Bundesschiessens** Einbusse an Leib, Leben und Vermögen erlitten.

Die gesamte Einnahme wird ohne jeden Abzug dem Unterstützungsfonds der Pfälzer Colonie-Schützengesellschaft überwiesen.

Billets zu dieser Vorstellung **vorher nur im Theaterbureau** (Telephon 265) und **abends an der Kasse:** Loge **2,50 Mk., I. Rang num. 1,75 Mk., II. Rang 1,25 Mk., Sperrst. 1,25 Mk., Saal 85 Pfg., II. Rang 40 Pfg.** [7810]

Raben-Insel Dienstag u. Freitag nachmittags u. 3 Uhr (auch bei ungünst. Wetter.)
in Vertretung der **Art. Kapelle** (7810) von der **Apollo-Theater-Kapelle.** **R. Kipke.**

Großes Extra-Konzert
Physikal.-diät. Kuranstalt. Nerven-Heilende und **Erhaltungsbekürtigende** **Moderne Einrichtungen** und **Heilfaktoren.**
SANATORIUM Marienbad bei Götsch.
Uebungs-Therapie für Rückenmarkskleidende. Familienanschluss. Lage dicht am Hochwald. — Prop. d. d. Verwalt. **Aerzt. Dir. San-Rat Dr. Benno.** [7841]

(11,77), Bierung Okt. 11,49 (11,39), in Wien-Ostend 12,74 (12,74), Petroleum, Standard mitte in New-York 8,45 (8,45), in Philadelphia 8,40 (8,40), Raffined in Coker 10,90 (10,90), Credit Balance at Mt. City 1,78 (1,78), ...

Beizt die Bankdirektorenkammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 20. bis 27. Juli 1907.

Table with 5 columns: Getreide, Hülsenfrüchte, Preis, Werten, and Ort. Rows include items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, and Erbsen from various locations like Berlin, Magdeburg, and Halle.

Bemerkungen: 1 200 dz, 2 300 dz *) und darüber.

Feste Draht- und Zerspreng-Nachrichten.

Kiel, 27. Juni. An Bord des japanischen Kreuzers 'Tsubasa' wurde gestern nachmittag eine Festlichkeit veranstaltet, zu der viele Einladungen ergangen waren. Auch Prinz Heinrich sowie seine Gemahlin nahmen daran teil.

Berlin, 27. Juni. Die Arbeiter des Speichers Carl Siegmund, der bei dem Brande des Historischen Speichers vernichtet wurde, sind aufgefunden worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Der Chefredakteur der 'Badischen Landeszeitung' Heinrich Ziegler ist heute morgen 8 Uhr in der Redaktion von einem Schlaganfall betroffen worden und sofort verstorben.

Paris, 27. Juni. Die Reichsminister des 'Fiskus' und des 'Gauis' die an der Sitzung der Woche teilgenommen haben, berichten übereinstimmend, dass die Finanzen in der letzten Zeit sehr günstig verlaufen sind.

Paris, 27. Juni. Die Reichsminister des 'Fiskus' und des 'Gauis' die an der Sitzung der Woche teilgenommen haben, berichten übereinstimmend, dass die Finanzen in der letzten Zeit sehr günstig verlaufen sind.

Paris, 27. Juni. Die Reichsminister des 'Fiskus' und des 'Gauis' die an der Sitzung der Woche teilgenommen haben, berichten übereinstimmend, dass die Finanzen in der letzten Zeit sehr günstig verlaufen sind.

Paris, 27. Juni. Die Reichsminister des 'Fiskus' und des 'Gauis' die an der Sitzung der Woche teilgenommen haben, berichten übereinstimmend, dass die Finanzen in der letzten Zeit sehr günstig verlaufen sind.

Paris, 27. Juni. Die Reichsminister des 'Fiskus' und des 'Gauis' die an der Sitzung der Woche teilgenommen haben, berichten übereinstimmend, dass die Finanzen in der letzten Zeit sehr günstig verlaufen sind.

Gesetzgebung, 27. Juni. Dem 'Reichstag' zufolge hatte das Unterhohoboth 'Sirene' mit dem Dampfschiff 'Gauri IV' einen Zusammenstoß. Das Unterhohoboth erlitt beträchtliche Beschädigungen.

Paris, 27. Juni. Die 'Donau-Stg.' meldet: Die Großbrauerei von Franz Stöckauer, Brauerei Löwenbrauerei, ist als Familien-Gründung mit einem Aktienkapital von 1.200.000 Mk. und mit einem Prioritätsanleihen von 670.000 Mk. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

Paris, 27. Juni. (Mitteilung des Reichsjustiz-Bureaus.) Der englische Vorschlag betreffend die Reduplizierung in Geprüften Angelegenheiten umfasst 16 Artikel.

Die sich die Schaffung eines permanenten internationalen Berufungsgerichts vor, dem die internationale Jurisdiktion bezüglich der Geprüften obliegen soll. Es soll außerdem sein in jedem Falle, wo ein Präzedenzfall seine Entscheidung zum Nachteil der Interessen einer neutralen Macht oder ihrer Untertanen gefällt hat. Die neutrale Macht soll bei dem internationalen Appellationsgericht beantragen, dass eine neue Entscheidung getroffen wird.

Die internationale Jurisdiktion bezüglich der Geprüften obliegen soll. Es soll außerdem sein in jedem Falle, wo ein Präzedenzfall seine Entscheidung zum Nachteil der Interessen einer neutralen Macht oder ihrer Untertanen gefällt hat. Die neutrale Macht soll bei dem internationalen Appellationsgericht beantragen, dass eine neue Entscheidung getroffen wird.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 27. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Bank-Aktien, and Schiffbau-Aktien.

Schluss-Kurs.

Table listing closing prices for various commodities and currencies, including Gold, Silber, Kupfer, Zinn, and Blei.

Preisnotierungen für Kuxe vom 27. Juni.

Mitteilung von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table listing exchange rates for various locations like London, New York, and other international markets.

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 27. Juni, morgens 5 Uhr: Die gestern bei Christiania liegende Depression hat sich entfernt, weshalb in Deutschland das Barometer stieg (in Magdeburg um 6 1/2 mm bis zum Abend) mit der Ausbreitung hohen Drucks von Südwesten her.

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 27. Juni, mittags 12 Uhr: Die gestern bei Christiania liegende Depression hat sich entfernt, weshalb in Deutschland das Barometer stieg (in Magdeburg um 6 1/2 mm bis zum Abend) mit der Ausbreitung hohen Drucks von Südwesten her.

Aussergewöhnliche Vorteile bietet auch diesmal mein Saison-Ausverkauf.

Stelle auf kurze Zeit grössere Lagerposten nur moderner Waren (einzelne Artikel weit unter Einkauf) zum Verkauf.

Ein Posten farbiger Oberhemden, sämtlich waschecht, moderne Muster, fr. 7,50—8,50 Mk., jetzt 4,20—1,95 Mk.
 Weisses Oberhemden und Nachthemden sehr billig.
 Ein Posten Kravatens: Plastrons fr. 5,00 Mk. bis 85 Pfg., jetzt 1,60 Mk. bis 20 Pfg.
 Schleißen, Selbstbinder u. Regattes fr. 3,60 Mk. bis 80 Pfg., jetzt 95—10 Pfg.

Damen- u. Herren-Glacié-Handschuhe, fr. 3,75—1,75 Mk. jetzt 1,80—1,10 Mk.
 (durchweg nur solides deutsches Fabrikat u. gute Passform, nicht minderwertige Ausschussware).
 Lange, halblange und kurze Stiefhandschuhe in Seide und Baumwolle, fr. 3,50 Mk. bis 80 Pfg., jetzt 1,10 Mk. bis 15 Pfg.

Ein Posten Trikotonen:

Jacken, Hemden u. Hosen, fr. 4,50—1,50 Mk., jetzt bis 65 Pfg.
 Socken u. Strümpfe enorm billig.
 Gamaschen, Hosenträger, Tücher etc. weit unter Preis.
 Ein Posten Herren-Schirme, p. Stück 1,95 Mk.

Die Preise sind in den dazu dekorierten zwei Schaufenstern (das dritte enthält nur Neuheiten) auf jedem Gegenstand vermerkt. Es ist dadurch Gelegenheit geboten, wirklich reelle gediegene Waren teils unter der Hälfte des Einkaufs zu kaufen.

Fernruf 813. **Wilh. Brackebusch, Gr. Ulrichstrasse 37 (Goldenes Schiffchen).** Fernruf 813.

Ca. 30 Paletots u. Anzüge, fr. 48,00—82,00 Mk., bis jetzt 28,00—16,00 Mk.

Herren-Westen in weiss u. farbig, ca. 150 Stück, bis 1,50 Mk.

Beinkleider, Joppen u. Pelerinen, fr. 7,50—1,90 Mk., jetzt 1,50 bis 0,25 Mk.

Ein Posten Stroh Hüte, in Haar- u. Wollfilz bis 1,40 Mk.

Schwarze u. farbige Herrenhüte mehrere Hundert Mützen bis 42 Pfg.

Stiefel, nur gute Fabrikate, fr. 18,00—15,00 Mk., jetzt bis 8,50 Mk.

Lackhalbschuhe 5,50 Mk.

Von der Reise zurück.
Dr. Damm.

[8958]

Unterricht im Italienischen
 wird gelehrt. [8955]
 Italienischer Herr oder Dame bei vorzuz. Erbitte Offerten unter Z. r. 794 an die Exped. d. Ztg.

Kaufmännischer Turnverein
 zu Halle (gegr. 1875).



Turnübung

a) der Männer- und Jugend-Abteilung
 Mittwochs u. Samstags abends (Kittlerstraße 23, 1)

b) der Damen-Abteilung
 von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der Turnhalle der hiesigen höheren Mädchenschule, Unterberg. Turnlehrerin: Fichtler Marg. Seib. Kurstreichstraße 90.

Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in den Stigarren-Geschäften der Herren Max Müller, Seibitzgasse 84 und Robert Köhler, Mühlentstraße 15, entgegen genommen.

Unentgeltlich für Anfänger:
 Wanderrüst, u. Zusätze mit Angabe der Zeitdauer. Preis 75 Pfg. (Anhang: Wanderrüster).
 Sämtlich in jeder Buch- u. Papierhandlung oder beim Versandgeber K. Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Damen-

Kopfrösche, Shampooeren, das beste zur Reinigung u. Pflege des Haars. Grossartige Auswahl in Unterlagen, Haarschoner, Zöpfe etc. garantiert nur in besten Qualitäten. Anfertigung aller Arbeiten von eigenen ausgewählten Haaren schnell und billig.
 E. Zeutschler, Spezial-Damen-, Friseur-Salon, Magdeburgerstrasse 65 (Grand Hotel Berge). [8262]

Moderne

Kinderstrümpfe, Damenstrümpfe, Herren-Socken
 kauft man in großer Auswahl preiswert bei [8135]
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.

Frontier-Artikel für Souvenire hält bill. empfl. bei Barfüssermeister Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Mlettenwurzel-Haaröl

von Carl Lahn in Göttingen, feinstes befees Tollenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verbesserung des Haars, zur Reinigung des Haars, sowie zur Befestigung der Schuppen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und überall von der Kundenschaft rühmlich empfohlen. Allein zu haben in Flaschen mit Legel und Firma des Verfertigers versehen. 4 7/8 Bfl. und 50 Bfl. bei [8424]

Albin Hentze,
 Schmiedestraße 24.

Original-Handschriften
 — auch Briefe —

von Schiller, Goethe, Mendelssohn, Richard Wagner, Theodor Körner etc. etc. sucht ein durchreisender Herr zu hohen Preisen zu kaufen. Gefällige Offerten erbitte an die Exped. d. Ztg. unt. Z. 1. 788.

Jungfer Mann, 29 Jahre alt, etwas Vermögen, wünscht Einbeziehung in ein kleines Geschäft irgend welcher Art. Selbiger erhält Vorkapital und hat guten Charakter. Junge Witwe nicht ausgeheiratet. Offerten unter H. K. 105 postlagernd Bad Schmiedeberg. Anonym [8692]

(Ein verheirat., gut empfindlicher
Brenner
 wird in Forst, St. Annaburg a. E. gesucht. M. Jäger.

Zum 1. Juli suche für Rittergut Probstorf, Stal. Zimmerbau t. Pflanzl. u. Gehalt einen Oberinspektor König. Göltz.

Für hiesige Rittergutsintendanten wird 1. Oktober ein
verheirateter Gärtner
 gesucht. Kenntnis im Obst- und Gemüsebau, sowie etwas Blumen- und Zierpflanzenkunde. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen einzuwenden. Rittergut Wartholz b. Weisenfels a. S.

Größerer Raum oder auch mehrere kleine

mit möglichst großem Hofraum zum Lagern von Rohmaterial, zu Fabrikationszwecken zu pachten gesucht per sofort oder später. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Gest. Offerten unter Z. u. 775 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [8713]

Gesucht zu sofort eine tüchtige
Wamsfell,

welche gut bürgerlich kocht und in der Wirtschaft nicht un- erfahren ist. Gehalt nach Leistung. Schriftl. Off. an [8927] Frau Minna Tötter, Ebersleben bei Döberröblingen (Selmte).

Mietgesuche.

Kleiner Laden mit gutgehend. Materialwarengeschäft in Halle ob. Umg. von 1. Okt. od. früher zu mieten gesucht. Off. unter Z. o. 791 an die Exped. d. Ztg. [8909]

Für die Reise!
 Mädchen-Kleider in Woll- u. Waschstoff. Vornehme Fassons. Bester Sitz. Alle Preislagen.

Für die Reise!
 Knaben-Anzüge in Woll- u. Waschstoff. Chicke Fassons. Beste Verarbeitung. Alle Preislagen.

Für die Reise!
 Backfisch- u. Jünglings-Konfektion in vornehmsten Fassons. Auswahl. [8948]

Für die Reise!
 Capes in Loden und Cheviot für Knaben und Mädchen. Spezialität: wasserdicke Capes.

Für die Reise!
 Sportmännchen- u. Gürtel-Kragen, Manschetten, Krautzen für Knaben und junge Herren.

Für die Reise!
 Sämtliche Badartikel in reichster Auswahl zu superbilligen Preisen.

Wegen vorgerückter Saison auf fertige Konfektion 10—15% Ermässigung.

Geschw. Jüdel,
 Leipzigerstrasse 101.
 Spezialhaus für sämtliche Kinder-Bedarfsartikel.

Familiennachrichten.

Aus hiesigen Blättern. Geboren: Herr Schneidermeister Theodor Büding, 59 Jahre (Halle). Aus auswärtigen Blättern: Verlobt: Frä. Marieanne Koch mit Hrn. Gerichts-Raterrand Albert Franz Rittergut Altscherbich. Frä. Frieda Trauendorf mit Hrn. Referendar Karl Georgs Wiedebach (Eisingen (Südharz)). Frä. Anna Gehling mit Hrn. Dr. phil. Ernst Wilmmer (Rittergut Marzhausen b. Friedland, Neue-Saunover). Frä. Bertha Klange mit Hrn. Dr. jur. Friedrich von Alstedt (Alten-Sittenen). Frä. Emma Dör mit Hrn. Amtsrichter Dr. Otto Eichardt (Weida). Verheiratet: Herr Friedrich Graf zu Goltz-Goltz mit Frä. Caroline Gräfin von Sodenhal und Bergen (Dresden). Herr Dr. med. Max Schubert mit Fräul. Kamilla Einhorn (Deutsch-Neudorf i. Erzgeb.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Kapitänleutnant von Amst (Gartenburg). Hrn. Offizier Dr. Benno Schindler (Pulsnitz). Hrn. Schuldirector M. Leubner (Dolma). Hrn. Barrer Joh. Ders (Chemnitz). Hrn. Lehrer, Benck (Schmalbalten). Eine Tochter: Frä. Necht-Anwaldr. Deber (Zellau). Hrn. Barrer Richter (Zelken). Hrn. Max Kuhnlein von Rathenow (Wulfsdorf). Frä. Hulda Schall (Sundern in Würt.).

Geboren: Fr. Antbrüder a. D. Wilh. Heppner (Wieslau). Fr. Generalleutnant a. D. Friedrich von Arnold (Zoppot). Frä. Maria Karoline Proffler (Unter Eiter (Dammern)). Fr. Gehl. Bergart Dr. Carl Klein (Lobenhausen). Fr. Oberleutnant einmehrer Otto Wolff (Zellau). Fr. Musiklehrer Otto (Zellau). Frä. Emma Schindler (Zellau). Frä. Hulda (Zellau).

Wamsfell

Wamsverkauf

der noch vorhandenen diesjährigen
Sommer-Neuheiten
 als: Damenblusen, Damen-Unterröcke, Kostümröcke und Matinées,
 Waschblusen, wollene und seidene Damenblusen

zum grössten Teil unter der Hälfte des Preises.

Damen-Unterröcke
 u. Waschstoffen, Lüster und Seide, das Stück von Mk. 2.40 anfangend.
 Ebenfalls bedeutend herabgesetzt

Kostümröcke und Matinées.

In
Kleiderstoff-Lager

sind mehrere 1000 Meter Waschstoffe, sowie wollene Kleiderstoffe ausgelegt,
 die ebenso wie ein grosser Posten Reste, passend zu Blusen, Kleidern, Schürzen etc.,
 ganz bedeutend im Preise herabgesetzt sind. [8930]

Diese Ausverkaufs-Preise verstehen sich **Rein netto.**

Weddy-Pönicke, Halle

Leipzigerstrasse 6, part., I., II. u. III. Etage. — Elektr. Personen-Fahrtuhl.

Verlangte Personen.

Am 1. Oktober d. Js. ist in hiesiger Blätternwirtschaft die
II. Verwalterstelle
 neu zu besetzen. Schriftgelehrte Bewerber haben selbstgeschriebenen Lebenslauf, glaubwürdige Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung beizufügen.
Oberhäufigen a. Selme
 bei Sangerhausen. [8926]

36 suche zweiten Diener
 einen Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche einzuwenden [8888]
Desf. Westph.
 Beilagen bei Gölz, Provinz Sachsen.

Eine erfahrene, tüchtige
Wamsfell

für 1. Juli gesucht. Anfangs-gehalt 300 Mk. Bild und Zeugnisse einzuwenden unter Z. m. 789 an die Exped. d. Ztg. [8886]

Ein außerordentlich älteres
Kinder mädchen
 mit guten Zeugnissen für ein Kind von 2 1/2 Jahren 1. 8. gesucht. Zu melden nachmittags 3—4. Frau Gassen-heimer, Ranbwehrs 19. II.

Für nur gute Stellen zur Wäsche b. höchst. Lohn suche stets: Landwirtschafterinnen, Kochmams, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Kinderputzern, Kindermädchen, Mädchen für Küche und Saub. Frau Marie Wanzleben. Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80. [8890]

Ein anständiges
Kinder mädchen, [8895]

welches im häuslichen mit beschäftigt sein muß u. dem Gelegenheit geboten wird, sich in der bürgerlichen Küche und Butterbereitung auszubilden, wird mit Familienanschluss zu sofort oder später gesucht. Offert. unt. Z. m. 790 an die Exped. d. Ztg. erbet.

Personen-Angebote.

Landwirt, 28 Jahre, auf elterl. Gute (300 Morgen) tätig, sucht Stellung als zweiter Beamter od. Wirtschaftsführer. Offert. unter U. L. 4200 an Rud. Mosse, Halle. [8813]

Geldverkehr.

Jung. Kaufmann, 24. Jahre, treibe s. Kommissions-Geschäft, wünscht sich zu verändern; gefälligst Beteiligung an Fabrikgeschäft oder andern Unternehmen. Einlage 10—20 000 Mk. Offerten befürd. Rudolf Schultze, Straßburg.

600 000 Mark

in großen und kleinen Posten sind von 3 1/2 % an, lange unfindbar, auszuliefern. Agenten verboten. Off. unter Nr. 600 hauptpostlagernd Magdeburg erbeten.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und Umgebung.

Prov. Sachsen und Umgebung. g. Weiffhäuser (Saalfeld), 27. Juni. (Votierung vom Amtsbereich.) Die Votierung der Driftschiffen...

g. Wipin (Saalfeld), 27. Juni. (Eine epigraphische Geschichte) Stelle für eine Reibschiffung eines halbeschiffen...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Einmaliger Obduktion) Einmaliger Obduktion eines Mannes...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Auf den Straßen) Auf den Straßen, in den Gärten und Anlagen...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

g. Köhler (Saalfeld), 27. Juni. (Die Umwohnerschaft) Die Umwohnerschaft unserer Orte ist in den letzten Jahren...

unter sachkundiger Führung in Augenblicken kommen. Das 25jährige...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

— Gerbicht, 27. Juni. (Selbstmord.) In Mumpin wurde nach Meldung der „Saargaz.“ der Selbstmord...

in sich zusammen, und das Feuer ergriß auch die Schachtanlagen, in denen es heute noch wütet. Der Schaden...

— Dresden, 26. Juni. (Verunglückte Amerikaner.) Vier Deutsche Amerikaner, zwei Herren und zwei Damen...

— Tümping bei Gumburg, 27. Juni. (Beitrag zur historischen Kunde.) In der Mieseburg des Mittelalters...

— W. Götze, 26. Juni. (Schauung.) In der letzten Verhandlung der Landbesitzes Götze-Güter...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...

— Eisenberg, 26. Juni. (Anfall.) — Diebstahl. — Verhaftung. In Mitternachtsstunde...



Die Kindertruden in der ganzen Welt

gewinnen an Vortrefflichkeit und Güte durch gelegentlichen Gebrauch von 'Calfina'...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Von der Unsterblichkeit Halle. Auf Grund seiner Inaugural-Dissertation...

hc. Hochschulanzeiger. Der Rgl. ländliche Gemeinde Rat Professor Dr. med. et sc. Paul Hechtig...

Hechtig, 26. Juni. Die Würde des Dr. med. vor. wird künftig auch von der hiesigen Universität erteilt werden...

Wien, 27. Juni. Zum Rektor der deutschen Universität in Prag ist Dr. August Sauer...

Lehrer Osterberger. Die Bekanntmachung deutscher Historiker wird in Dresden vom 3. bis 7. September 1907 stattfinden...

Personalnachrichten.

Verleihen wurden dem früheren Ortsbeige, Amtsdirektor Oswald Koch...

Fremdenliste.

Grand Hotel Preussischer Hof. Geh. Reg. Rat Rud. Hammer nebst Gem. aus Brandenburg...

(Schluß des reaktionellen Teils.)

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Firma W. G. Müller, Alb. Hermann Nachf., Koffer- und Lederwarenfabrik, Leipzigerstr. 67...

Der allbekannte Ciesant, welcher auf einem Koffer steht und die Festigkeit eines Koffers erprobt...

Die obige Firma bietet eine sehr große Auswahl in allen Reiseartikeln...

Die Firma Wilhelm Bruchfeld, Gr. Ulrichstr. 37, (Goldenes Schiffchen)...

Das Geschäft, welches zu den größten seiner Branche am Platze ist, ist aus seinen Händen hervorgegangen...

Ämterliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Herr Minister des Innern hat auf Grund des § 6 des Aufhängergesetzes...

Der Oberpräsident. von Wilmowski.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerkten veröffentlicht...

Der Königlich Preussische Landrat des Saalkreises. Nr. 2467. R. A. S. B.: Fuhrmann, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften sind mit Zustimmung der Polizeiverwaltung...

Gemäß § 6 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht...

Der Magistrat. Halle a. S., den 24. Juni 1907.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 29 der Neuen Satzungen der Landchaft der Provinz Sachsen...

zu 1000 Tlr. Nr. 65, 395, 492, 592, 925. zu 500 Tlr. Nr. 132, 888, 1054, 1141, 1313, 1381, 1881, 1866, 1390, 1542, 1625.

Die ausgelagerten Grundstücke werden hiermit den Inhabern zur Einlösung durch Vorzahlung des Nennbetrags...

Zusätzlich wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus früheren Verordnungen noch rückständig sind...

Die Direktion der Landchaft der Provinz Sachsen. Bismarck. Hartmann.

Halle-Heilbeder Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung...

1. Vorlage des Geschäftsberichts der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung...

2. Genehmigung der Bilanz und Geschäftsabrechnung über die Gewinnverteilung...

3. Erstellung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.

4. Aufstellung von Reserven.

5. Zur Ausübung des Stimmrechtes in der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt...

6. Die Aktionäre können auch Beschlüssen: a) der Bankhüter M. F. Lohman...

7. In der Beschlüssen der Aktionäre ist die Firma Ernst Ackermann, Halle a. S., den 28. Juni 1907.

Wersfen - Weissenfeller Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.

In der Beschlüssen der Aktionäre ist die Firma Ernst Ackermann, Halle a. S., den 28. Juni 1907.

Stiftung. 333 256,17 M. Effekten 580 886,79 M. Vorlagen-Röhren und Zaren auf den Grund...

Stiftung. 32 264,00 M. Borräte an Teer und Fabrikaten 331 284,00 M. Grundbesitz 1 755 475,43 M. Maschinen und Gebäude sowie Materialien auf den Grund...

Stiftung. 4 450 426,00 M. in Halle a. S. Die Administration der Aktien-Gesellschaft...

Stiftung. 8 818 046,89 M. Aktien-Kapital 2 600 000,00 M. Schulden...

Stiftung. 1 871 500,00 M. Verbindungen und noch nicht fällige Kaufgelder...

Stiftung. 2 069 856,80 M. Reservefonds einschließlich 300 000 M. Zinsreservefonds...

Stiftung. 1 190 000,00 M. Arbeiter-Reservefonds 117 086,76 M. Gewinn-Saldo...

Stiftung. 29 487,68 M. Vortrag. Der Gewinn aus sämtl. Unternehmungen...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Halle a. S., den 25. Juni 1907.

Der Vorstand. ge. Siemens. Bierhoff.

Stiftung. 155 498,25 M. in Wöhrden 554 948,61 M. in Wöhrden 169 555,28 M. in Wöhrden-Saldo...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Kredit. Wer Gewinn...

Stiftung. 29 487,68 M. Vortrag. Der Gewinn aus sämtl. Unternehmungen...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Halle a. S., den 25. Juni 1907.

Der Vorstand. ge. Siemens. Bierhoff.

Stiftung. 155 498,25 M. in Wöhrden 554 948,61 M. in Wöhrden 169 555,28 M. in Wöhrden-Saldo...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Kredit. Wer Gewinn...

Stiftung. 29 487,68 M. Vortrag. Der Gewinn aus sämtl. Unternehmungen...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Halle a. S., den 25. Juni 1907.

Der Vorstand. ge. Siemens. Bierhoff.

Stiftung. 155 498,25 M. in Wöhrden 554 948,61 M. in Wöhrden 169 555,28 M. in Wöhrden-Saldo...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Kredit. Wer Gewinn...

Stiftung. 29 487,68 M. Vortrag. Der Gewinn aus sämtl. Unternehmungen...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Halle a. S., den 25. Juni 1907.

Der Vorstand. ge. Siemens. Bierhoff.

Stiftung. 155 498,25 M. in Wöhrden 554 948,61 M. in Wöhrden 169 555,28 M. in Wöhrden-Saldo...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Kredit. Wer Gewinn...

Stiftung. 29 487,68 M. Vortrag. Der Gewinn aus sämtl. Unternehmungen...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Halle a. S., den 25. Juni 1907.

Der Vorstand. ge. Siemens. Bierhoff.

Stiftung. 155 498,25 M. in Wöhrden 554 948,61 M. in Wöhrden 169 555,28 M. in Wöhrden-Saldo...

Stiftung. 1 845 147,87 M. Kredit. Wer Gewinn...

Stiftung. 29 487,68 M. Vortrag. Der Gewinn aus sämtl. Unternehmungen...

Montag, den 1. Juli erhalte ich eine große Auswahl belgischer Arbeitspferde. Max Welsch.

Sonntag, den 30. d. Wts. erhalte ich einen Transport pa. belgischer Arbeitspferde. mecklenburger Wagenpferde. Chr. Körber.

Wir empfehlen circa 70 Stück elegante Reit- und Wagenpferde, sowie Transport belgischer Spannpferde. Gebrüder Grunfeld.

Von Sonnabend, den 29. d. Wts. steht ein großer Transport frischmilchender und Kühe, hochtragender und prima Bullen zu Fuß- und Mastzwecken, sowie Jungvieh bei mir bereit zum Verkauf. Ernst Ackermann, Cönnern a. S.

Pferde für jedes Gewicht stehen preiswert zum Verkauf. Hall. Tattersall.

Ein gutes Arbeitspferd brauchbarer als jedes andere. Hall. Tattersall.

Pferde zum Schlachten. Arthur Möbius, Halle a. S.

Wiesenheu. Preiswert abzugeben. Offerten unter Z. n. 793 an die Exped.

guter Strohhalm. Preiswert abzugeben. Offerten unter Z. n. 793 an die Exped.

Wagenpferde. Preiswert abzugeben. Offerten unter Z. n. 793 an die Exped.

guter Strohhalm. Preiswert abzugeben. Offerten unter Z. n. 793 an die Exped.

Wagenpferde. Preiswert abzugeben. Offerten unter Z. n. 793 an die Exped.